

 Stadtrat Norbert Tscherner sagte kurz und bündig: »Das Heroldhaus ist und bleibt ein Fremdkörper im Hain!«  
Gemeinsam mit den Verwaltungsvertretern wurde ein neuer Beschlussantrag formuliert  
„Der Senat beauftragt die Verwaltung ein Bebauungsplan-Verfahren vorzubereiten und eine  
Veränderungssperre vorzulegen.“ Gegen eine Stimme beschlossen.  
Vielleicht war das Ganze nur möglich, weil zu dieser Zeit Oberbürgermeister  
Starke (er ging zur Gedenkveranstaltung „Reichspogromnacht“) die  
Sitzungsleitung an die GAL-Fraktionsvorsitzende Ursula Sowa abgegeben  
hatte.

10.11.18 Bilder Wa3Zeit Hinweis: Die Wa3Zeit ist unter [www.freiburg-zeitung.de](http://www.freiburg-zeitung.de) erreichbar. Zu dem Artikel außerdem können Sie sich  
anhand der Kommentarfunktion unten. Die Kommentare werden direkt freigeschaltet. Bitte beachten Sie die „[Richtlinien für Kommentare](#)“

[Zurück](#) [Weiter](#)